DUBAI - März 2014

Eine hochinteressante Stadt zwischen Orient und Okzident… ursprünglich eine kleine Perlenfischersiedlung, die durch die Erdölerschließung in den siebziger Jahren zu großem Reichtum kam. Von dem leben die Einheimischen - bekommen ihr Geld also für nix… quasi bedingungsloses Grundeinkommen. Die "Ausländer" bekommen erheblich wniger, arbeiten aber dafür. Die allgegenwärtigen Bauarbeiten werden ausschließlich von "Gastarbeitern" verrichtet (Chinesen, Vietnamesen, Inder…)

Es gibt wohl kaum eine Gegend, in der Armut und Reichtum so krass aufeinandertreffen. Und genauso sind auch die Preise: man kann schöne Stoffe und Kleidung absolut günstig kaufen, dafür für Gold und Juwelen Vermögen ausgeben - quasi Primark neben Tiffanys.

Man weiß heute schon: 2030 werden die Ölvorkommen aufgebraucht sein, daher baut man jetzt schon für die Zukunft: mehrere Freizeitparks rund um die riesige Stadt schießen aus dem Boden (alle in der Größe von Disneyworld), überall werden Hochhäuser, Einkaufsmalls, Banken und Luxushotels gebaut. Man schafft ein Super-Las-Vegas für die Zeit nach dem Öl-Boom, ein einmaliges Dienstleistungs- und Tourismuszentrum sichert die Zukunft. So hat man vorsorglich schon mal einen zweiten internationalen Groß-Flughafen gebaut, und das in Rekordzeit - genutzt wird er im Moment noch nicht, aber er ist fertig (gäbe es nicht das leidige Transportproblem, könnte man ihn nach Berlin verleihen…)

Hier leben Menschen aus aller Welt und es gibt Restaurants der unterschiedlichsten Qualität und regionaler Ausrichtung.

Trink-Wasser wird in gigantischen Aufbereitungsanlagen aus Meerwasser gewonnen. Alleine für die Bewässerung der unzähligen Parks und Gärten werden täglich Millionen Liter gebraucht.

Eine Stadt der Gigantomanie: das höchste Gebäude, die größte Einkaufsmall, das luxuriöseste Hotel, die teuersten Luxusherbergen, die größte Indoor-Skianlage mit sechs Pisten (und das in der Wüste), das größte Aquarium…

Und eine der trockensten Städte: Alkohol gibt es nur in den internationalen Hotels…

Wir besuchten u.a.

- den Burj Khalifa (das höchste Gebäude der Welt, nadelförmig, über 200 Stockwerke, Höhe über 800m, Aussichtsterasse bei etwa 500m - von dort schaut man auf die Hochhäuser hinunter)
- das Burj al Arab (7-Sterne-Hotel, alles schrecklich luxuriös, viel Gold (und zwar alles echt) und Marmor - gemütlich ist anders. Zum Besuch dort muss man eine Reservierung z.B. in der Skyview-Bar vorweisen (2 Cocktails läppische 100 €)
- die verschiedenen Souks (Märkte), u.a. Gewürzmarkt, Altstadtmarkt, Goldmarkt
- die große Dubai-Mall… ein Mekka für Shopping-Fans… - wer's denn ist - mit riesigen Wasserspiele und dem größten Aquariam-Glas-Scheibe der Welt
- eine abendliche Dinnertour auf einer typischen Dhau
- die Palms - palmenförmige Insel mit vielen Privatstränden und alleine dort ca. 50 5-Sterne-Hotels
- Moscheen sind fast alle für für "Ungläubige" leider tabu.

- den Strand (für Spanner aller Art ungeeignet, ausser man steht auf "wet-Burka-contests")
- eine Altstadt gibt es mangels Alter nicht.
- Die Wüste (mit einer Hummertour durch die Dünen, Sonnenuntergang in der Sandwüste und einem urigen Barbeque im Beduinenlager
- Und wir erlebten zwei Tage Regen… (der war sogar echt, nicht künstlich!) ja, das gibt's auch. Aber ein paar Kilometer in die Wüste, und der Spuk ist vorbei…
- Abends hingen wir dann stets im Old-English-Pub in unserem Hotel herum (der Kamel-Burger und des gutes belgischen Bieres wegen)

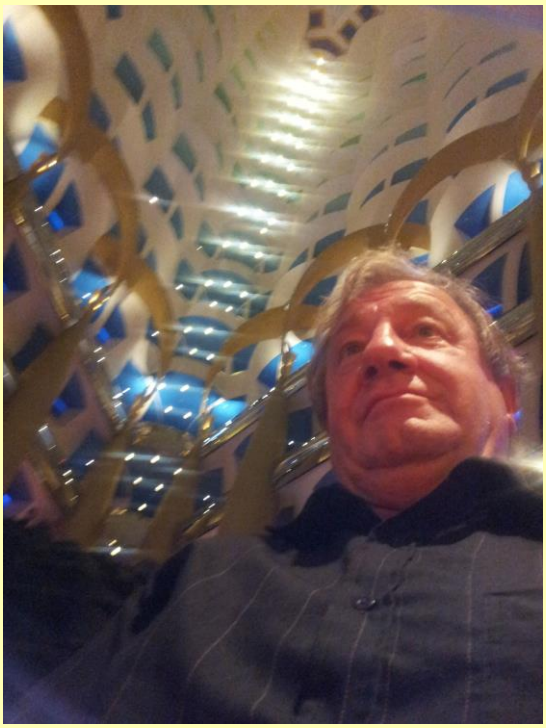
… und hier ein paar Bilder

BURJ KHALIFA (von unten und von oben)

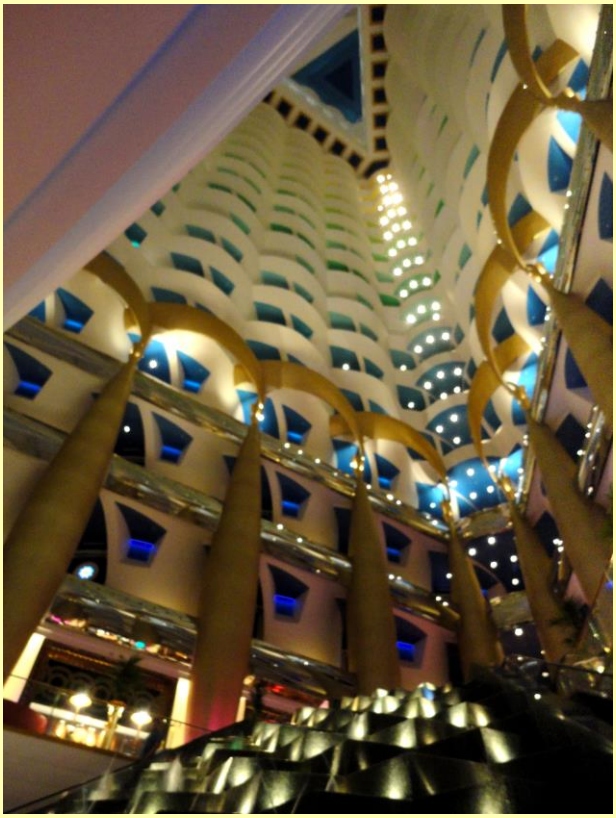
Burj Khalifa - (noch) höchstes Gebäude der Welt

Blick von oben (ca. 500m auf die Hochhäuser und "Adress Hotel" (links)

Hotel Burj al Arab

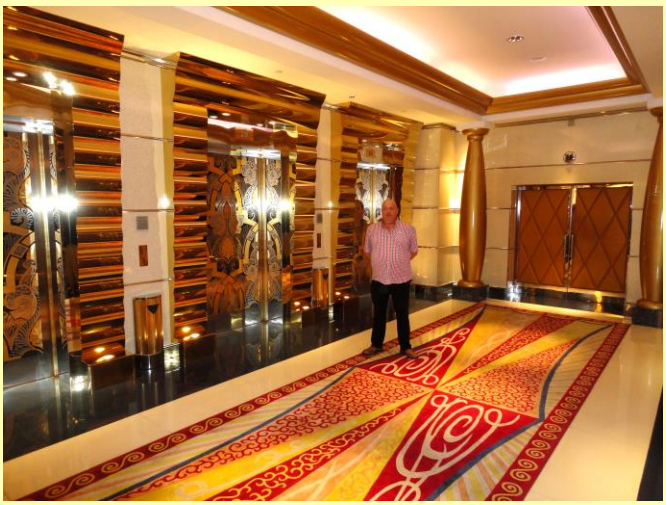


daselbst im Atrium



Innenatrium (21 Stockwerke)

in der Lobby (mit "Wetten-dass-Couch")



Zu den Fahrstühlen - alles was gold aussieht ist auch aus Gold (und zwar alles 24 Karat)

Blick aus der SkyView-Bar über Dubai

In den Souks am Abend

Angebote bei "Aldi Süd Dubai"

Im Gewürzmarkt (Geruch fehlt hier)

Snacks

Nüsse, Feigen, Datteln aller Art

mit dem Wassertaxi setzt man übder den "Creek", ein kleiner Meeresarm, der die Stadt durchzieht

Wasserspiele in der Dubai Shopping Mall

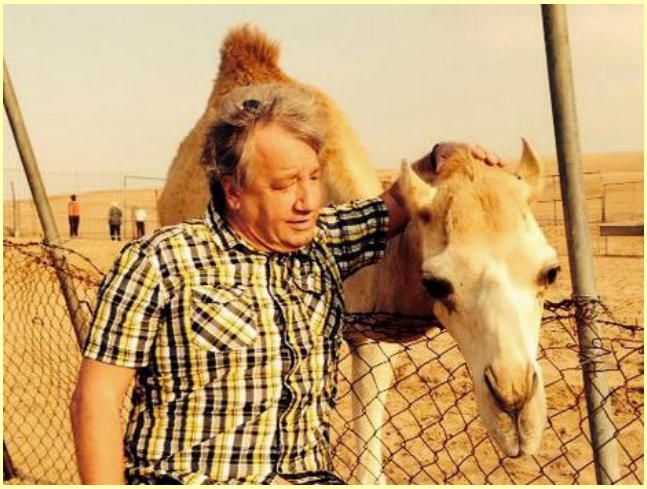
Hier kauft der feine Herr

… nur ein Aquarium als Deko zwischen den Geschäften der Dubai-Mall

Restaurant-Schiffe (Dhaus) fürs Abenddinner

Ein paar Kilometer ins Landesinnere

Wüstentour (heute)



Detlev und Kamel (von links!)

Wüstentour (früher)

The desert and we

Sonnenuntergang in der Wüste

Der Strand von Dubai

es wird gebaut und gebaut und gebaut und…

Creek und "Altstadt"

Hotel Atlantis auf "The Palm"

Nur ein Stadtteil im Süden (nicht die City) - Jumeirah